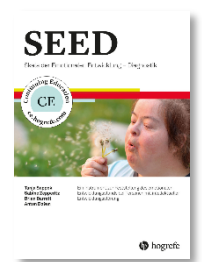


Diagnostische Instrumente für Menschen mit Behinderung

Erfassung als Grundlage für die Förderung

In der folgenden Übersicht finden sich aktuelle diagnostische Verfahren, die bei Menschen mit (kognitiver) Behinderung angewendet werden können.

Verhalten / Entwicklung

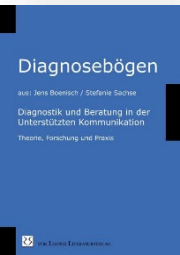
Test / Skala		
SEED-2 Sappok, T., Zepperitz, S., Barrett, B., & Došen, A. (2023). <i>SEED-2: Skala zur Erfassung der emotionalen Entwicklung bei Menschen mit Intellektueller oder Entwicklungsbedingter Behinderung</i> (2. Aufl.). Hogrefe.	Einzelverfahren / Diagnostisches Interview bzw. standardisierter Beobachtungsbogen Emotionale Entwicklung bei Menschen kognitiver Beeinträchtigung Im Rahmen eines semistrukturierten Interviews mit nahen Bezugspersonen wird das Verhalten der zu Untersuchenden in alltäglichen Situationen beurteilt. Umgang mit dem eigenen Körper, Umgang mit Bezugspersonen, Umgang mit Umgebungsveränderungen, Emotionsdifferenzierung, Kommunikation, Affektregulation, Umgang mit Gleichrangigen, Umgang mit der materiellen Welt Durchführung: Emotionales Referenzalter 0-18 Jahre Als Norm gelten typische Verhaltensweisen in entwicklungspsychologisch fundierten Entwicklungsphasen. Die Einordnung wird mit Cut-off-Werten bestimmt.	1 

Beobachtungsbögen			
Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung Schäfer, H., Zentel, P., & Manser, R. (2022). <i>Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung. Eine praktische Anleitung zur förderdiagnostischen, pädagogisch-therapeutischen Einschätzung und Bildungsplanung.</i> Verlag modernes lernen.	Einzelverfahren, Beobachtung Beobachtungsbögen basierend auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF). Erfasst werden 6 Bereiche: 1. Erwerben und nutzen 2. Sich austauschen und dazugehören 3. Sich selbst sein und werden 4. Dranbleiben und bewältigen 5. Mitbestimmen und gestalten 6. Sich und andere anerkennen. Fachdidaktischen Kategorien wie Mathematik, Lesen usw. werden nicht erfasst. Durchführung: Altersunabhängig, Einordnung in Entwicklungsalter 1. bis 6. Monat und 7. bis 12. Monat Keine Normen, Bewertung pro Item: «voll erfüllt», «teilweise erfüllt» «nicht erfüllt»	2	
ICF-CY im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung Kölbl, S. (2025). <i>ICF-CY im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Ein Praxisleitfaden zur Beobachtung und Dokumentation (Kinder, 4-6 Jahre).</i> Hogrefe.	Einzelverfahren, Beobachtung Beobachtungsbögen basierend auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF). Erfasst werden 7 Bereiche: 1. Lernen und Wissensanwendung 2. Allgemeine Aufgaben und Anforderungen 3. Kommunikation 4. Mobilität 5. Selbstversorgung 6. Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen, 7. Bedeutende Lebensbereiche. Auch fachdidaktische Bereiche wie Lesen, Mathematik, Schreiben werden erfasst. Durchführung: 4-6 Jahre Keine Normen, sondern Bewertung pro Item: • keine Beeinträchtigung/Beschränkung • behindert/verzögert/eingeschränkt/beschränkt	3	

Lesen: Erweiterter Lesebegriff

Test / Screening		
GISC-EL: Giessener Screening zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit Euker, N., Koch, A., & Kuhl, J. (2016). <i>GISC-EL. Giessener Screening zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit</i> . Hogrefe.	Screening, Einzelerhebung Einzeltest zur Erfassung der Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen mit kognitiver Beeinträchtigung. Auch für Prozessdiagnostik geeignet. Grundlage erweiterter Lesebegriff vom Lesen fotorealistischer Abbildungen bis Textlesen Durchführung über alle Altersstufen hinweg. Ab ca. 6 bis 20 Jahre. Jede Etappe des Lesens wird bewertet: (3 Stufen der Kompetenzerreichung) Kriterienorientierte Auswertung ohne Normen	4 
Lernstanderfassung		
Dani hat Geburtstag Lesestufen Niedermann, A., & Sassenroth, M. (2020). <i>Lesestufen. Ein Instrument zur Feststellung und Förderung der Leseentwicklung</i> . Persen.	Lernstanderfassung, Einzelerhebung Qualitative Erfassung der Leseentwicklung von der präliteral-symbolischen Leseleistung bis zum flüssigen Lesen, 7 Stufenmodell Scheerer-Neumann: Logographemische, alphabetische, orthographische Phase, flüssiges Lesen. Gezielte Beobachtung der Leseleistung beim Anschauen des Bilderbuchs „Dani hat Geburtstag“. Durchführung Kindergarten bis 2. Schuljahr und bei Schüler*innen mit kognitiver Beeinträchtigung Auswertung des aktuellen Leseentwicklungsstands ohne Normen	5 

Sprache: Unterstützte Kommunikation (UK)

Beobachtungsbögen			
Diagnosebögen: Diagnostik und Beratung in der Unterstützten Kommunikation Boenisch, J.; & Sachse, S. (2007). <i>Diagnostik und Beratung in der Unterstützten Kommunikation. Theorie, Forschung und Praxis.</i> von Loeper. Diagnosebögen abrufbar unter: Diagnoseb-gen-Boenisch-Sachse546b61c721b9e.pdf	Beobachtungsbasiertes Verfahren, Einzelerhebung Erfassung kommunikativer im Rahmen der Unterstützten Kommunikation. Zielgruppe: Menschen ohne Lautsprache, vor allem Menschen mit Körperbehinderung Durchführung: Kindergarten bis Erwachsenenalter 1. Aktuelle Kommunikationsfähigkeiten 2. Stufen kommunikativen Verhaltens 3. Kognitive Fähigkeiten und Sprachverständnis 4. Sensorische Aspekte 5. Grob- und Feinmotorische Fähigkeiten 6. Emotionale und psychosoziale Aspekte 7. Umfeld Keine Normierung	6	
OLI für UK Erdélyi, A; Hennig, B; Klaus-Karwisch, B; Mischo, S.; & Schlünz, G. (2022). <i>Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation.</i> Verlag modernes Leben.	Strukturierte Beobachtung und Befragung, Einzelerhebung Zielgruppe: Menschen die UK nutzen, u.a. Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Durchführung: Kindergarten bis Erwachsenenalter Expressive Kommunikation, Wahrnehmung, Motorik, Kognition, rezeptive Sprache/Sprachverstehen, emotionale und psychosoziale Aspekte sowie Bedingungen des Umfeldes. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Kognition und Sprachverstehen gerichtet Keine Normierung	7	

Kommunikation einschätzen und unterstützen Leber, I. (2018). <i>Kommunikation einschätzen und unterstützen: Poster und Begleitheft zu den Fördermöglichkeiten in der Unterstützten Kommunikation</i> (8. Aufl.). von Loeper Fachmedien. Download Fragebögen Einschaetzen-und-Unterstuetzen-Foerderdiagnostik-UK.pdf	Fragebogen und Diagnostikposter / Einzelerhebung Mittels Poster und begleitenden Fragebögen werden kommunikative Fähigkeiten und Beeinträchtigungen in 5 Stufen erfasst und daraus individuell passende Interventionen abgeleitet. Stufen: Nichtintentionale Kommunikation, auf dem Weg zur intentionalen Kommunikation, Intentionale Kommunikation, Aktive Kommunikation, Symbolische Kommunikation. Zielgruppe: Menschen die UK nutzen, u.a. Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Durchführung Kindergarten bis Erwachsenenalter Keine Normierung	8 
--	--	--